

## Weitere Angebote der Klinik für Palliativmedizin im stationären Bereich:

### Die Palliativstation...

...ist freundlich und wohnlich eingerichtet.

Sie bietet Raum für zehn Patienten in acht Einzelzimmern und einem Doppelzimmer.

Die Einweisung auf die Palliativstation erfolgt durch niedergelassene Ärzte, durch andere Krankenhäuser oder von den Stationen des Universitätsklinikums Freiburg.

Ein erster Kontakt kann auch durch Sie selbst oder durch Ihre Angehörigen und Freunde hergestellt werden.

### Stationssekretariat

**Telefon:** 0761/270 – 95900

**E-Mail:** palliativstation@uniklinik-freiburg.de

[www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin](http://www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin)

## Kontakt Konsildienst

### Multiprofessioneller palliativmedizinischer Konsildienst

#### Anmeldung

Konsilanforderungen werden intern über ZAK gestellt und Montag bis Freitag innerhalb 24 Stunden bearbeitet.

Bei dringenden Anfragen sind wir auch telefonisch und über Piepser erreichbar.

#### Kontaktdaten Konsildienst

Telefon: 0761-270 95550

Am besten erreichen Sie uns zwischen 08:00 und 09:00 Uhr, ansonsten hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, dann rufen wir Sie schnellstmöglich zurück.

**Piepser:** 12-9555 (nur intern möglich)

**E-Mail:** palliativ-konsil@uniklinik-freiburg.de

Stand bei Drucklegung (Februar 2015)  
Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg  
Redaktion: Klinik für Palliativmedizin  
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg  
Titelfoto: Stefanie Pacher | Universitätsklinikum Freiburg

# Konsildienst



Klinik für Palliativmedizin

## Konsildienst

Der multiprofessionelle, palliativmedizinische Konsildienst bietet eine Mitbetreuung und Begleitung während eines stationären Aufenthaltes auf allen Stationen und in allen Abteilungen im Universitätsklinikum an.

Das Team besteht aus Ärzten und Pflegenden der Klinik für Palliativmedizin sowie aus Mitarbeitern der Physiotherapie, Seelsorge, Psychologie und dem Sozialdienst.

Das Erstkonsil erfolgt durch Arzt und Pflegende. Der multiprofessionelle palliativmedizinische Konsildienst hat beratende Funktion und unterstützt die vor Ort Behandelnden.

## Brücken schlagen...

Der Konsildienst ist bestrebt, eine kontinuierliche, palliativmedizinische Betreuung auch im häuslichen Umfeld vorzubereiten. Die dazu nötigen Maßnahmen werden mit Patienten, Angehörigen und Betreuenden erörtert und noch während des stationären Aufenthaltes in die Wege geleitet.

## Wissen Sie, dass „palliativ“ lindernd bedeutet?

Der Begriff geht auf das lateinische Wort „pallium“ zurück und bedeutet „Mantel“ oder „Umhang“. So wie ein Mantel schützt und wärmt, will die Palliativmedizin Menschen, die an einer fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden, schützend begleiten.

## Unser Ziel ist...

- Schmerzen und andere körperliche Symptome zu lindern.
- Patienten eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen oder zu erhalten.
- Patienten und ihren Angehörigen bei seelischen, sozialen oder spirituellen Belastungen Unterstützung und Begleitung anzubieten.
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen und bei Fragen bezüglich des weiteren Therapieweges zu beraten.
- Patienten nach ihrer Stabilisierung in die von ihnen gewünschte Umgebung zu entlassen.
- eine gute Überleitung der Patienten möglichst in die ambulante Betreuung.
- als Ansprechpartner für Patienten und Angehörige auch nach der Entlassung zur Verfügung zu stehen.
- Patienten, die in der Klinik sterben, schützend zu begleiten.

MITEINANDER  
SELBSTBESTIMMUNG

PERSPEKTIVEN

reflektieren

Freiraum

Auf dem Weg

UNTERSTÜTZEN